

Pressemitteilung

Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V. feiert 10-jähriges Bestehen

Seit ihrer Gründung im Jahr 2013 hat sich die Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V. als zentrale Anlaufstelle für die Entwicklung und Förderung intelligenter Energienetze etabliert. Zum 10-jährigen Bestehen würdigte die Plattform bisher Erreichtes und skizzierte zukünftige Ziele für intelligente Netze in Baden-Württemberg.

Stuttgart, 08.11.2024

Am Freitag, den 25. Oktober 2024, feierte die Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V. ihr 10-jähriges Bestehen. Gegründet im Jahr 2013 auf Initiative des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg etablierte sich die Plattform im Laufe der Jahre als zentrale Anlaufstelle und Informationsquelle zum Thema intelligente Energienetze im Ländle. Im Kreise von Mitgliedern und geladenen Gästen, darunter Vertreterinnen und Vertreter des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg sowie Repräsentanten energiewirtschaftlich relevanter Verbände, bot die Jubiläumsfeier, moderiert von Arno Ritzenthaler, Geschäftsführer der Plattform, Raum für Rückblicke und Zukunftsvisionen. Wichtige Wegbereiter des Vereinslebens teilten ihre Perspektiven auf die Gründung, Entwicklung und Bedeutung der Plattform. Seitens des Fördergebers erfolgte ein besonderer Dank von Dr. Heiko Lünser (Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg) für das sehr zielgerichtete Engagement aller Beteiligten. In keinem anderen Bundesland werde das Thema Smart Grids so gezielt bearbeitet wie in Baden-Württemberg, wobei die Aktivitäten der Plattform (wie z. B. die Erarbeitung der Smart Grids-Roadmap Baden-Württemberg 2.0) eine wichtige Rolle spielen. Auch die Neutralität der Plattform sowie ihre Vernetzungstätigkeiten, welche den Austausch von Industrie, Politik und Wissenschaft fördere, würden sehr geschätzt. Auch Dr. Daniel Stetter, Vorstandsvorsitzender der Plattform, unterstrich in seiner Rede die zentrale Rolle von SmartGridsBW und ihre zukünftigen Pläne, um weiterhin die Umsetzung intelligenter Energienetze in Baden-Württemberg zu fördern. Hierbei betonte er, dass sich die Plattform mit ihrem zwischenzeitig erarbeiteten Profil künftig auch weiteren Aufgaben, welche zur Kommunikation der komplexen Themen rund um die Energietransformation erforderlich sind, annehmen wird.

Meilensteine und Erfolge: Ein Jahrzehnt nachhaltiger Entwicklung

Seit ihrer Gründung im Jahr 2013 setzt sich die Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg für den Ausbau und die Weiterentwicklung intelligenter Energienetze in Baden-Württemberg und darüber hinaus ein. Mit einer stetig wachsenden Zahl an Mitgliedern aus Energiewirtschaft, Wissenschaft,

Startups und interessierten Privatpersonen hat die Plattform zahlreiche Initiativen und Projekte (wie z. B. C/sells) angestoßen, die einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung intelligenter Energienetze leisten. Über die Jahre hinweg hat sie es geschafft, ein breites Netzwerk aus Akteuren zu etablieren, das den Austausch von Wissen und Best Practices fördert.

Ein besonderer Schwerpunkt der Arbeit der Plattform liegt auf der Funktion als Ansprechpartner für Politik, Unternehmen, Forschungseinrichtungen und die interessierte Öffentlichkeit. Durch Veranstaltungsformate wie die Smart Grids-Gespräche, Workshops und gezielte Öffentlichkeitsarbeit rückt die Plattform aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen rund um Smart Grids und die Energiewende in den Fokus und fördert die Akzeptanz für diese zukunftsweisenden Technologien.



Am Freitag, den 25. Oktober 2024, feierte die Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V. ihr 10-jähriges Bestehen. Foto: Maik Weber

Intelligente Energienetze auch in Zukunft voranbringen

Nach dem offiziellen Programm lud die Plattform zum Austausch und zur Vernetzung ein. In anregender Atmosphäre konnten sich die Teilnehmenden über Erfahrungen und Visionen austauschen – ganz im Sinne der Vereinsarbeit, die auf Dialog und Zusammenarbeit setzt.

Die Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg wird auch in den kommenden Jahren den Ausbau intelligenter Energienetze vorantreiben und als Impulsgeberin sowie Netzwerkplattform zum Erfolg der Energiewende beitragen. So wird derzeit ein Monitoring-Prozess für die im Jahr 2022 veröffentlichte Smart Grids-Roadmap Baden-Württemberg 2.0 vorbereitet, welcher 2025 startet. Damit begleitet die Plattform engmaschig die Umsetzung des Strategiepapiers.

Über die Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e. V.

Der Verein SmartGridsBW versteht sich als branchen- und verbandsübergreifender Initiator, Moderator und Integrator bei der immer bedeutender werdenden Verknüpfung der Energienetze mit der begleitenden Kommunikationsinfrastruktur. SmartGridsBW hat sich aus der im Jahre 2012 begonnenen informellen Zusammenarbeit zahlreicher Akteurinnen und Akteure im Umfeld der Energiewirtschaft entwickelt und weist rund 90 Mitglieder auf. Auf dem Weg der gesellschaftlich und politisch gewünschten Energiewende hin zu einer sowohl nachhaltigen und ressourcenschonenden als auch bezahlbaren Energieversorgung ist der schnelle und umfassende Informationsaustausch zwischen allen Beteiligten unabdingbar. Dies betrifft sowohl die Wissenschaft, die Industrie, die Energiewirtschaft, die Politik als auch die Öffentlichkeit. Diese Zusammenarbeit bildet ein wichtiges Element zur Weiterentwicklung und Integration der Stärken und Kompetenzen beim Bestreben, die Energiewende effizient und schnell umzusetzen – in Baden-Württemberg und darüber hinaus.

Kontakt

Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e. V.
Christophstraße 6
70178 Stuttgart

Arno Ritzenthaler (Geschäftsführung)
E-Mail: info@smartgrids-bw.net
Telefon: +49 711 9757 4991